

Princess Royal

Turlough O'Carolan

Arr.: Patrick Steinbach/
Clemens Huber

Turlough O'Carolan ist wohl Irlands bemerkenswerterster Komponist und Harfenspieler. Er wurde im Jahre 1670 als Sohn eines einfachen Farmers in County Meath geboren. Im Alter von 14 Jahren zog seine Familie in den County Roscommon, wo sein Vater Anstellung bei einer gewissen Mrs. Mac Dermott Roe fand. Mit 17 erkrankte der junge Turlough an den Pocken, infolgedessen erblindete er. Mrs Mac Dermott Roe hatte Mitleid mit ihm und nahm ihn in ihre Familie auf, zumal er als Blinder kaum mehr bei der Feldarbeit helfen konnte. Sozusagen als Trost für sein verlorenes Augenlicht erhielt er Unterricht an der Harfe, die in Irland von Alters her höchstes Ansehen genießt. Nach drei Jahren wurde er auf Wanderschaft geschickt, bereiste in der Folge fast alle Teile Irlands und machte sich als feinfühligster Komponist einen Namen. Wie kein anderer verstand es O'Carolan traditionelle irische Musik mit der damals in Mode kommenden italienischen Barockmusik zu verbinden.

Das vorliegende Stück stammt aus seiner späteren Schaffensphase, in welcher seine Kompositionen bereits deutlich barocke Melodieführung sowie die Tendenz zu größeren Formen aufweisen.

O'Carolan widmete einen Großteil seiner Kompositionen den jeweiligen Gastfamilien, von denen er oft wie ein Heiliger verehrt wurde. Von einem Notenkundigen aufgeschrieben, wurden die Stücke im Familienbesitz wie Schätze aufbewahrt und blieben so durch die Wirren der Jahrhunderte für die Nachwelt erhalten.

"Princess Royal" ist eine musikalische Widmung und Huldigung an seine lebenslange Gönnerin Mrs. Mac Dermott Roe, ohne deren Unterstützung Turlough O'Carolan wohl nur ein blinder Bauernjunge geblieben wäre.

III

Musical notation for measures 13-16. The notation is on a single staff with a treble clef. It features a series of chords and melodic lines. Fingerings are indicated by numbers 1-4. A double bar line is present at the end of measure 16, followed by the instruction "D. C. al" and a repeat sign.

Musical notation for measures 17-20. The notation is on a single staff with a treble clef. It includes the instruction "langsam und frei" above the staff. A double bar line is present at the end of measure 17, followed by a repeat sign. A "1/2 CV" (Crescendo) marking is placed above the staff in measure 19. Fingerings are indicated by numbers 1-4 and circled numbers 4 and 5. A circled number 4 is also present at the end of measure 20.

Variante Takt 11 bis 14

Musical notation for Variant measures 11-14. The notation is on a single staff with a treble clef. It features a series of chords and melodic lines. Fingerings are indicated by numbers 1-4. Roman numerals VI and I are placed above the staff. A double bar line is present at the end of measure 14.

Princess Royal

Turlough O'Carolan

Arr.: Patrick Steinbach/
Clemens Huber

Turlough O'Carolan ist wohl Irlands bemerkenswerterster Komponist und Harfenspieler. Er wurde im Jahre 1670 als Sohn eines einfachen Farmers in County Meath geboren. Im Alter von 14 Jahren zog seine Familie in den County Roscommon, wo sein Vater Anstellung bei einer gewissen Mrs. Mac Dermott Roe fand. Mit 17 erkrankte der junge Turlough an den Pocken, infolgedessen erblindete er. Mrs Mac Dermott Roe hatte Mitleid mit ihm und nahm ihn in ihre Familie auf, zumal er als Blinder kaum mehr bei der Feldarbeit helfen konnte. Sozusagen als Trost für sein verlorenes Augenlicht erhielt er Unterricht an der Harfe, die in Irland von Alters her höchstes Ansehen genießt. Nach drei Jahren wurde er auf Wanderschaft geschickt, bereiste in der Folge fast alle Teile Irlands und machte sich als feinfühler Komponist einen Namen. Wie kein anderer verstand es O'Carolan traditionelle irische Musik mit der damals in Mode kommenden italienischen Barockmusik zu verbinden.

Das vorliegende Stück stammt aus seiner späteren Schaffensphase, in welcher seine Kompositionen bereits deutlich barocke Melodieführung sowie die Tendenz zu größeren Formen aufweisen.

O'Carolan widmete einen Großteil seiner Kompositionen den jeweiligen Gastfamilien, von denen er oft wie ein Heiliger verehrt wurde. Von einem Notenkundigen aufgeschrieben, wurden die Stücke im Familienbesitz wie Schätze aufbewahrt und blieben so durch die Wirren der Jahrhunderte für die Nachwelt erhalten.

"Princess Royal" ist eine musikalische Widmung und Huldigung an seine lebenslange Gönnerin Mrs. Mac Dermott Roe, ohne deren Unterstützung Turlough O'Carolan wohl nur ein blinder Bauernjunge geblieben wäre.

The musical score is written for three harps (T, A, B) in 4/4 time. It consists of three systems of music. The first system is marked 'A' and the second system is marked 'B'. The score includes fingerings, ornaments, and a repeat sign.

System 1 (A): Measures 1-4. T: 0-3, 1-0, 0-3, 1-0, 0-2, 0-0, 1-0, 3-1. A: 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0. B: 0-3, 0-2, 0-0, 0-3, 0-0, 0-0, 0-0, 0-2.

System 2: Measures 5-8. T: 0-1, 0-3, 1-0, 3-0, 3-1, 0-1, 0-2, 0-2, 0-3, 0-3. A: 0-2, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0, 2-0. B: 3-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0.

System 3 (B): Measures 9-12. T: 1-0, 1-0, 2-1, 2-2, 2-2, 2-2, 2-2, 2-2. A: 2-2, 2-2, 2-2, 2-2, 2-2, 2-2, 2-2, 2-2. B: 0-3, 1-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0, 0-0.

10

T
A
B

13

T
A
B

D. C. al \emptyset

\emptyset *langsam und frei*

17

T
A
B

Flag.

Variante Takt 11 bis 14

20

T
A
B

22

T
A
B

Princess Royal

Turlough O'Carolan

Arr.: Patrick Steinbach/
Clemens Huber

Turlough O'Carolan ist wohl Irlands bemerkenswerterster Komponist und Harfenspieler. Er wurde im Jahre 1670 als Sohn eines einfachen Farmers in County Meath geboren. Im Alter von 14 Jahren zog seine Familie in den County Roscommon, wo sein Vater Anstellung bei einer gewissen Mrs. Mac Dermott Roe fand. Mit 17 erkrankte der junge Turlough an den Pocken, infolgedessen erblindete er. Mrs Mac Dermott Roe hatte Mitleid mit ihm und nahm ihn in ihre Familie auf, zumal er als Blinder kaum mehr bei der Feldarbeit helfen konnte. Sozusagen als Trost für sein verlorenes Augenlicht erhielt er Unterricht an der Harfe, die in Irland von Alters her höchstes Ansehen genießt. Nach drei Jahren wurde er auf Wanderschaft geschickt, bereiste in der Folge fast alle Teile Irlands und machte sich als feinfühleriger Komponist einen Namen. Wie kein anderer verstand es O'Carolan traditionelle irische Musik mit der damals in Mode kommenden italienischen Barockmusik zu verbinden.

Das vorliegende Stück stammt aus seiner späteren Schaffensphase, in welcher seine Kompositionen bereits deutlich barocke Melodieführung sowie die Tendenz zu größeren Formen aufweisen.

O'Carolan widmete einen Großteil seiner Kompositionen den jeweiligen Gastfamilien, von denen er oft wie ein Heiliger verehrt wurde. Von einem Notenkundigen aufgeschrieben, wurden die Stücke im Familienbesitz wie Schätze aufbewahrt und blieben so durch die Wirren der Jahrhunderte für die Nachwelt erhalten.

"Princess Royal" ist eine musikalische Widmung und Huldigung an seine lebenslange Gönnerin Mrs. Mac Dermott Roe, ohne deren Unterstützung Turlough O'Carolan wohl nur ein blinder Bauernjunge geblieben wäre.

The musical score is presented in two systems. The first system begins with a boxed letter 'A' in the upper left corner. The notation includes a treble clef, a 4/4 time signature, and a key signature of one flat. The piano part is written for three strings: Treble (T), Alto (A), and Bass (B). The score includes fingerings, slurs, and dynamic markings like 'm' and 'i'. The piece concludes with a final cadence.

CI $\text{\textcircled{0}}$ **B**

7

T
A
B

10

T
A
B

III

13

T
A
B

D. C. al $\text{\textcircled{0}}$

17 *langsam und frei* $\frac{1}{2}CV$

T
A
B

Variante Takt 11 bis 14

T
A
B

T
A
B